

AUTO ZEITUNG



WELTEXKLUSIV VW GOLF

ERSTE FOTOS
ALLE MOTOREN
NEUER GTI



SPAREN MIT GAS!
ALLE AUTOS IN DEUTSCHLAND
MIT ERDGAS & FLÜSSIGGAS

ERSTER TEST MERCEDES GLK • BMW X3



VORSTELLUNG
NEUER
FORD
FIESTA

VERGLEICHSTEST
CHEVROLET
AVEO
DACIA
SANDERO



WIE GUT IST DER NEUE 911 WIRKLICH? CORVETTE Z06 • AUDI R8 • PORSCHE 911 S





KRAFTZWERG

Der Fahrzeugveredler Steinmetz hat sich den Opel Corsa OPC vorgenommen. Das Ergebnis: ein Kleinwagen, der seinem vielversprechenden optischen Auftritt auch Taten auf der Rennstrecke folgen lässt

Böse schaut er drein und scheint mit seiner martialischen Front den Asphalt geradezu verschlingen zu wollen. Die Rede ist vom jüngsten Spross aus dem Hause Steinmetz, getauft auf den Namen Opel Corsa OPC by Steinmetz. Ob die Marketingabteilung mit der Beschreibung „alltagstauglicher Rennwagen“ den Mund zu voll genommen oder damit Recht hat, haben wir auf der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings überprüft. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben: dicke 19-Zöller, die die Radhäuser bis auf den letzten Zentimeter ausfüllen, eine Tieferlegung um 15 Millimeter sowie eine neue Doppelrohr-Auspuffanlage, die zehn

zusätzliche PS aus dem ohnehin nicht schwächlichen Basisaggregat kitzelt. Zutaten, die Hoffnungen auf eine fahrdynamische Steigerung gegenüber dem bereits sehr agilen Corsa OPC keimen lassen.

Knackiges Fahrwerk

Wir drehen den Zündschlüssel um – und zu hören ist zunächst einmal die geänderte Schalldämpferanlage, die den Spagat zwischen akustischer Präsenz beim Beschleunigen und der notwendigen Zurückhaltung beim gemüthlichen Dahingleiten schafft. Nun ist es aber an der Zeit, dem blauen Flitzer die Sporen zu geben. Bereits auf den ersten Metern wird klar, dass sich die kürzeren Fahrwerksfedern po-

sitiv auf das Handling auswirken. Kurven nimmt der Aachener mit geringer Seitenneigung, er bleibt lange neutral, und bei Bedarf genügt ein leichtes Luffen des Gaspedals, und der Wagen dreht sich gut kontrollierbar mit dem Heck in die Kurve ein.

Das aus 1,6 Liter Hubraum 202 PS schöpfende Triebwerk ist ein Turbomotor vom alten Schlag: Beim Beschleunigen genehmigt es sich zunächst eine Gedenkstunde, stürmt anschließend aber um so vehementer nach vorn. Die etwas unharmonische Leistungsentfaltung hat zur Folge, dass die Vorderräder mit dem plötzlich einsetzenden Drehmomenteschwall – kurzzeitig können dank

einer Overboost-Funktion 266 Nm mobilisiert werden – oftmals überfordert sind und in den unteren Gängen um Traktion ringen. Zumindest im Vergleich zum Serien-OPC bekommt der Steinmetz die Kraft aber eine Spur besser auf den Asphalt. Dass er den Werkswagen bei der Beschleunigung nicht hinter sich lassen kann, hat er vermutlich seiner äußerst opulenten Bereifung zu verdanken, welche die Mehrleistung wieder neutralisiert. Die auf hohem Niveau verzögernde Bremsanlage, eine ultra-direkte Lenkung und die knackige Schaltung sorgen dafür, dass der Opel im Kapitel Fahrdynamik insgesamt zu überzeugen weiß. Die zu Beginn versprochene Alltagstauglichkeit



TECHNIK

OPEL CORSA OPC BY STEINMETZ

Motor	4-Zylinder-Turbo, 4-Ventiler
Nockenwellenantrieb	Zahnriemen
Hubraum	1598 cm ³
Leistung	149 kW / 202 PS
bei	5850 min
Max. Drehmoment	242 Nm ¹
bei	1980 – 5850 /min
Getriebe	6-Gang, manuell
Antrieb	Vorderrad
Fahrwerk	v.: McPherson-Federbeine, Querlenker, Stabilisator; h.: Verbundlenkerachse, Federn, Dämpfer, Stabi.; ESP
Bremsen	v.: innenbelüftete Scheiben; h.: Scheiben; ABS, Bremsassistent
Bereifung	rundum: 215/35 ZR 19
Felgen	rundum: 8 x 19
L/B/H	4040/1713/1488 mm
Radstand	2511 mm
Leergew. / Zuladung	1271 / 389 kg
Kofferraumvolumen	285 – 1050 l
Abgasnorm	Euro 4
Typklassen	17 HP/23 VK / 24 TK

FAHRLISTUNGEN

0-100 km/h	7,4 s
Zwischenspur	
60-100/80-120 km/h	3,8 / 4,6 s
0-160 km/h	17,6 s
Höchstgeschw.	225 km/h
Bremsweg 100-0 km/h	
warm / kalt	37,0 / 37,6 m
Test-Verbrauch	10,6 l SP / 100 km

KOSTEN

Grundpreis	25 800 €
Auspuffanlage	1320 €
Fahrwerksfedern	162 €
19-Zoll-Radsatz	2387 €
Frontspoiler	226 €
Grill	199 €
Alu-Tankdeckel	76 €

¹ per Overboost kurzzeitig 266 Nm
Adresse und Informationen:
Steinmetz Opel-Tuning, Neuenhofstr. 160, 52078
Aachen; Telefon 0241/5688777, www.steinmetz.de

AUTO ZEITUNG-BEWERTUNG

Fahrleistungen	* * *
Bremse	* * *
Preis pro PS	* * *
Verbrauch	* * *
Fahrkomfort	* * *
Fahrdynamik	* * * *
GESAMTNOTE	* * *

* = mangelhaft, ** = ausreichend,
*** = befriedigend, **** = gut,
***** = sehr gut

Fotos: Jürgen Zentha



Kurven durchleitet der Corsa OPC lange neutral und mit geringer Seitenneigung



Alles wie gehabt: Vom Armaturenbrett haben die Steinmetze die Finger gelassen



Der Turbomotor punktet mit bärigem Durchzug und angenehmer Laufruhe



Formatfüllend: Die 19-Zöller im klassischen Doppelspeichen-Design



Insignien der Kraft: Doppelrohr-Auspuff mit sonorem Klang statt mittigem Endrohr

kann der Corsa aber nur zum Teil einlösen. Dafür bringt die um die Mittellage gefühllose Lenkung bei schneller Autobahnfahrt zu viel Nervosität ins Auto, und das Fahrwerk spürt jede noch so kleine Fahrbahnebenheit auf, um sie dann eine Spur zu direkt an den Fahrer weiterzugeben. Da können auch die mit hervorragendem Seitenhalt aufwartenden Recaro-Schalensitze nur wenig Linderung schaffen, auf denen man etwas zu hoch sitzt. Bei höherem Tempo verliert die Federung ein wenig von ihrem Mitteilungsbedürfnis und verdaut zumindest lange Bodenwellen ganz manierlich. Somit punktet der konsequent auf Sportlichkeit ausgerichtete Steinmetz in erster Linie mit seinen fahrdynamischen Qualitäten, für den alltäglichen Gebrauch fordert er dagegen einiges an Nehmerqualitäten vom Fahrer.

Alexander Lidi